

Siemens erweitert NXpower Monitor um KI-basierte elektrische Signaturanalyse von Samotics

- Samotics tritt mit seinem führenden Überwachungssystem für Wechselstrommotoren und rotierende Geräte, das auf elektrischer Signaturanalyse (ESA) basiert, dem Siemens Xcelerator-Partnerökosystem bei
- Die in NXpower Monitor integrierte ESA-Technologie bietet Einblick in den Zustand und die Energieeffizienz von elektrisch betriebenen Anlagen
- ESA erweitert die Funktionalität von NXpower Monitor und ermöglicht damit ein durchgängiges Angebot zur Anlagenüberwachung für das gesamte Energieverteilungssystem

Siemens Smart Infrastructure hat die elektrische Signaturanalyse (ESA) von Samotics in NXpower Monitor integriert, seinen branchenführenden digitalen Betreuer für Umspannwerke. Mithilfe von ESA und maschinellem Lernen liefert Samotics in Echtzeit umsetzbare Erkenntnisse, mit denen globale Industrieunternehmen industrielle Energieverschwendung und ungeplante Ausfallzeiten vermeiden können. Diese neue Funktionalität nutzt das Ökosystem von Siemens Xcelerator, einer offenen digitalen Business-Plattform, die die digitale Transformation für Kunden einfacher, schneller und skalierbar macht.

NXpower Monitor ermöglicht die Visualisierung und Überwachung elektrischer Anlagen in Umspannwerken und bietet Zustandsberichte, KPI-Berechnung, Energieüberwachung und Verfolgung der Betriebsdaten. Dieses umfassende Anlagenüberwachungssystem verbessert die Effizienz und das Risikomanagement im gesamten Energieverteilungsnetz durch kontinuierliche Zustandsüberwachung und minimiert gleichzeitig CO₂-Emissionen und Betriebskosten. Durch Integration

der KI-basierten ESA-Technologie ist jetzt auch die Überwachung von Wechselstrommotoren und rotierenden Geräten möglich, auf die von einer zentralen Stelle aus zugegriffen werden kann.

„Die Digitalisierung von Energieverteilung, Automationssystemen und Netzen bringt viele Vorteile mit sich. Es lassen sich nicht nur erhebliche Zeit- und Kosteneinsparungen realisieren, sondern auch die Effizienz und die Zuverlässigkeit deutlich erhöhen. Dank Aufnahme von Samotics in Siemens Xcelerator, unser offenes Ökosystem von zertifizierten Partnern, können Kunden von einem erweiterten Angebot profitieren. Dies spiegelt unsere kontinuierlichen Innovationsanstrengungen wider, darunter auch die Integration erweiterter Funktionen zur Niederspannungsanalyse in unseren digitalen Betreuer NXpower Monitor“, sagte Stephan May, CEO Electrification and Automation bei Siemens Smart Infrastructure.

Dank der ESA-Technologie führt NXpower Monitor eine Echtzeitanalyse hochwertiger Strom- und Spannungsdaten durch und ermöglicht die Erkennung elektrischer und mechanischer Fehler bis zu fünf Monate vor einem Ausfall. Darüber hinaus bietet das System umfassende Einblicke in die Leistung und Effizienz und zeigt Bereiche mit dem höchsten Stromverbrauch, den höchsten Kosten und den größten Effizienzverlusten auf. Durch die Umsetzung datengestützter Empfehlungen können Unternehmen ihre Betriebsabläufe optimieren, die Energieverschwendung erheblich reduzieren und die CO₂-Emissionen um bis zu 15 % senken.

Jasper Hoogeweegen, CEO von Samotics, sagte: „Ungeplante Ausfallzeiten und Energieverschwendung gehören zu den teuersten Problemen in der Industrie. Herkömmliche Überwachungstechnologien können diese Probleme nicht angemessen lösen. Aber durch Partnerschaften mit zukunftsorientierten Unternehmen wie Siemens profitieren Kunden von der ESA-Technologie, die in Echtzeit verwertbare Informationen über den Zustand, die Leistung und die Energieeffizienz kritischer rotierender Anlagen liefert. Dies hilft unseren Kunden, die Leistung und Energieeffizienz ihrer kritischen Anlagen effektiv zu verbessern.“

Siemens und Samotics stellen auf der Hannover Messe aus, die vom 17. bis 21. April stattfindet. Freikarten sind [hier](#) erhältlich.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter

<https://sie.ag/3L4YE4P>

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter

www.siemens.de/smart-infrastructure

Ansprechpartner für Journalisten

Jessica Humphrey

Tel.: +44 7921 728517; E-Mail: jessica.humphrey@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2022 hatte das Geschäft weltweit rund 72.700 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 hatte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.